



Erfolgreiche Patientenbeteiligung in der Krebsforschung

Die Einbindung von Patientinnen und Patienten in die Krebsforschung ist von großer Bedeutung, um deren bedarfsorientierte Ausrichtung und Nutzen zu erhöhen: Durch die Einbindung von Betroffenen und Nutzern können Forschungsprojekte und ihr Design besser auf die tatsächlichen Bedarfe der Betroffenen ausgerichtet werden. Dadurch verbessert sich auch die Durchführung der Projekte. Zudem erfahren die Ergebnisse von Forschungsvorhaben größere Akzeptanz und Unterstützung, wenn Patientinnen und Patienten frühzeitig in die Gestaltung des Forschungsprozesses eingebunden waren.

Aktivitäten unter der Schirmherrschaft der deutschen EU-Ratspräsidentschaft

Patientenbeteiligung ist auch ein Hauptanliegen der EU-Ratspräsidentschaft von Deutschland, Portugal und Slowenien: Im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft haben die Forschungsminister/-innen aus Deutschland, Portugal und Slowenien am 13. Oktober 2020 die Deklaration „Europe: Unite against Cancer“ verabschiedet. Über gemeinsame Wege zur Stärkung der europäischen Krebsforschung hatten sie sich im Vorfeld auf der gleichnamigen forschungspolitischen Konferenz beraten.

Strategieprozess des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Um diesen wichtigen Prozess der Stärkung von Patientenbeteiligung in der Krebsforschung weiter zu unterstützen, hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), gemeinsam mit den Partnern aus der Trio-Präsidentschaft, eine Initiative ins Leben rufen, mit der die Einbindung von Patientinnen und Patienten in Europa zum Standard werden soll.

In einem ersten Schritt ist das BMBF dazu bereits am 14. Oktober 2020 in einen Austausch mit internationalen Patientenvertreter/-innen, Krebsforscher/-innen und partizipativ forschenden Wissenschaftler/-innen getreten. Hier wurden erste Grundsätze zu gelingender Partizipation in der Krebsforschung zusammengestellt.

Workshop zu Grundsätzen gelingender Partizipation

In einem Online-Workshop am 10. Dezember 2020 sollen die Grundsätze zu gelingender Partizipation in der Krebsforschung mit einer breiteren Teilnehmerschaft diskutiert und geschärft werden. Wenn Sie Interesse haben, an dem Workshop teilzunehmen, melden Sie sich gerne mit dem beiliegenden Formular an. Bitte nennen Sie Ihren Namen, Ihre Institution sowie die zwei Diskussions-Sessions (s. hierfür die Agenda), an denen Sie gerne teilnehmen möchten.

Hinweis: Die Teilnehmeranzahl ist auf 60 Personen beschränkt.